

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>I. Die Entwicklung eines Genres – vom bürgerlichen Trauerspiel zur daily soap</b> .....	8
1. Anregungen und Parallelen: Das englische und französische Drama. ....	8
2. Der Beginn des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland .....	13
Exkurs I: Zum Begriff des Bürgertums im Deutschland des 18. Jahrhunderts .....	14
3. Lessings „Miss Sara Sampson“ als bürgerliches Familiendrama .....	17
4. Vom bürgerlichen Trauerspiel zum bürgerlichen Rührstück. ....	22
5. „Antiaristocratische Motive gewinnen die Oberhand“: Ständekritik im Drama des Sturm und Drang .....	24
6. Iffland, Kotzebue und das Theater der Jahrhundertwende .....	33
7. Theater und Drama in der Zeit des Realismus. ....	39
Exkurs II: Ökonomische, soziale und politische Veränderungen im Deutschland des 19. Jahrhunderts .....	44
8. „Revolution der Literatur!“, Das bürgerliche Drama in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. ....	47
9. Das bürgerliche Schauspiel im Zerrspiegel der Satire: Die Entwicklung im 20. Jahrhundert .....	53
10. Ausblick: Die soap operas der neunziger Jahre. ....	58
<b>II. Gotthold Ephraim Lessing: „Emilia Galotti“</b> .....	61
1. Voraussetzungen und Entstehung. ....	61
2. Der inhaltliche Aufbau .....	67
3. Die Personenkonstellation .....	81
4. Thematische Strukturen .....	95
5. Sprache und Stil. ....	98
6. Zusammenfassung/Übersicht. ....	104
<b>III. Friedrich Schiller: „Kabale und Liebe“</b> .....	106
1. Voraussetzungen, Entstehung, Rezeption. ....	106
2. Der inhaltliche Aufbau .....	114
3. Die Personenkonstellation .....	126
4. Thematische Strukturen .....	146
5. Sprache und Stil. ....	151
6. Zusammenfassung/Übersicht. ....	157

<b>IV. Henrik Ibsen: „Nora oder Ein Puppenheim“</b> .....	159
1. Voraussetzungen, Entstehung, Rezeption. ....	159
2. Inhaltlicher Aufbau .....	164
3. Personenkonstellation .....	169
4. Thematische Strukturen .....	181
5. Sprache und Stil .....	187
6. Zusammenfassung/Übersicht .....	193
 Literaturverzeichnis .....	 195